

‘der bisherigen Forschung entgangen’ sei (S. 178). Vielmehr habe ich selbst in den Jahren 1897 und 1905 auf den bezüglichen Passus eingehend und mit allem Nachdruck hingewiesen und ihn in dem Sinne interpretiert, daß der Chronist ‘sich selbst zu den Deutschen rechnet’, obwohl dieser Umstand ‘ebensowenig wie sein bekannter ganz entschiedener deutscher Standpunkt als Beweis für die fremde Abstammung gelten darf’. — Was die von mir lediglich für wahrscheinlich und keineswegs für erwiesen gehaltene Identität des Chronisten mit Heinrich von Lon betrifft, so wäre in erster Linie zu erwägen, daß letzterer neben dem 1234 (und 1259) urkundlich erwähnten Heinrich von Papendorf als einziger Geistlicher namens Heinrich in den livländischen Urkunden aus der ersten Hälfte des dreizehnten Jh.s überliefert wird, und daß der Chronist jedenfalls einer von den hervorragenden Geistlichen seiner Zeit gewesen ist, daher es auffallen muß, daß er nirgends in den Urkunden seiner Zeit hervortreten sollte; auch hat die von G. BERKHOLZ vertretene Identifizierung des Heinrich von Papendorf mit dem Chronisten tatsächlich allgemeine Zustimmung gefunden. Wenn andererseits Heinrichs Eintreffen in Livland im Jahre 1203 HOLTZMANN ‘unwahrscheinlich’ und seine Priesterweihe im Jahre 1208 ‘fraglich’ erscheint, so dürften seine Ansichten schwerlich überzeugen.

II.

Von

R. HOLTZMANN.

In drei Punkten lassen die obigen Ausführungen F. v. KEUSSLERS einen Unterschied zu der von mir NA. 43 vertretenen Ansicht erkennen. 1. Wir sind beide der Meinung, daß der Chronist Heinrich von Lettland ein Deutscher war; aber eine Stelle seiner Chronik (XXIII, 9), die ich dafür, neben vielen anderen Erwägungen, als besonders schlagend empfand, ist nach KEUSSLER zwar sehr beachtenswert, weshalb er auch selbst schon früher mit Nachdruck auf sie hingewiesen hat (was ich nicht wußte, vgl. unten), aber sie scheint ihm doch kein wirklich unumstößlicher Beweis für unsere These. 2. KEUSSLER hält die Identität des zweimal in Urkunden als Zeuge auftretenden Priesters Heinrich von Lon mit dem Pfarrer Heinrich von Papendorf sowie die Identität dieses Heinrich von Papendorf mit dem Chronisten Heinrich von Lettland (letzteres nach dem Vorgang von BERKHOLZ,